

Fluorn-Winzeln

Kirchen zeigen Vielfalt und beweisen Einheit

Schwarzwälder-Bote, 31.07.2014 19:50 Uhr

Von Bodo Schnekenburger

Fluorn-Winzeln. "Eigentlich hätte... und dann wurde" – nicht selten fangen so Beschreibungen von interessanten Projekten an. Und man kann, auch wenn die Veranstaltung erst im September/Oktober sein wird, schon jetzt feststellen, dass das Projekt "Intermezzo – Glaube bewegt!" solch ein Fall ist.

Als "Zeltkirche" initiiert, bekam die Aktion wegen äußerer Umstände eine neue Richtung und schließlich eine Eigendynamik, die ganz erstaunlich ist. Am Dienstagabend stellten Pfarrer Christian Albrecht von der katholischen Kirche, Jörg Armbruster, Gemeindevorsteher der neuapostolischen Kirche, und Frank Ehlerth von der evangelischen Kirchengemeinde das Projekt im Gemeinderat vor. Ein "weltweites Novum" so Albrecht, sei die Konstellation, die Menschen unterschiedlicher Bekenntnisse und durchaus auch solche, die ihre liebe Not mit dem Glauben haben, zum Treffen einlädt. Dabei sei nicht Ziel, aus den Gästen Bilderbuchchristen zu machen. Man will vielmehr zeigen, Einblicke gewähren, einladen zum gemeinsamen Feiern, Impulse geben.

Die Mittel dazu sind vielfältig. Fast zweieinhalb Dutzend Veranstaltungen haben die Partner angeschoben, vom Kinderbibeltag über Vorträge und Informationsabende bis hin zu gemeinsamen Feiern. Von Samstag, 27. September, bis Sonntag, 5. Oktober, werden dabei Kirchen und Hallen in Fluorn, Winzeln und Waldmössingen Raum für Austausch geben. Eingebunden sind auch die Vereine. Ein zentraler Punkt ist am Mittwoch, 1. Oktober, "Nachtlichter – Das Licht der Welt" bei dem alle Kirchen mit Licht inszeniert und die Besucher eingeladen sind, auf Entdeckungsreise zu gehen.